

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 60 (1909)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Katechismus des Forstschutzes. Ein Behelf zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung für den Forstschutz- und technischen Hülfsdienst und zur Erleichterung des Studiums. Fragen aus dem Forstschuße und deren Beantwortung von Oberförster Franz Pollak. Wien und Leipzig 1909. K. und K. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung. Carl Fromme. 101 S. 8°. Taschenformat. Preis in Leinwand geb. K. 2.

Das Büchlein ist speziell für österreichische Verhältnisse berechnet. Es will, wie der Hr. Verfasser im Vorwort erklärt, das bieten, „worüber der strebsame Forstaspirant vor seinem Eintritt in die Forstschule wenigstens orientiert sein soll“. Bei uns verlangt man von den Anwärtern auf den untern, wie von denjenigen auf den höhern Forstdienst nicht, daß sie schon vor ihrer fachlichen Ausbildung spezielle Kenntnisse im Forstschutz besitzen. — Zur Erwerbung solcher dürfte übrigens das vorliegende Schriftchen selbst für Unterförster schon deshalb kaum genügen, weil es weder Beschreibungen der Waldschädlinge (z. B. Pilze oder Insekten), noch Abbildungen bringt und somit daneben gleichwohl ein Lehrbuch benutzt werden muß.

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen, in Berlin, SW., Hedemannstraße 10. Nr. 13: Erscheinungen des Jahres 1908.

Jede Nummer der „Mitteilungen“ wird umsonst und postfrei versandt an jeden Interessenten, der der Verlagsbuchhandlung den Wunsch ausspricht, die „Mitteilungen“ zu empfangen.



Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand Prof. Engler.)

Vorlesungen im Sommersemester 1909. — Beginn am 20. April, Schluß am 5. August.

1. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Wochenstunden; Repetitorium 1 St. — Schulze: Organische Chemie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schulze mit Winterstein: Übungen im agrikultur-chemischen Laboratorium 4 St. — Grubenmann: Petrographie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schröter: Spezielle Botanik mit Repetitorium 4 St. — Schröter und Keller: Botanische und zoologische Exkursionen $\frac{1}{2}$ Tag. — Jaccard mit Giger: Pflanzenphysiologie mit Experimenten und Repetit. 3 St.; Mikroskopierübungen 2 St. — C. Keller: Forstzoologie 2 St.

2. Jahreskurs. Decoppet: Politique forestière, I^e partie 2 St. — Felber: Methoden der Vorrats- und Zuwachsberechnung 3 St.; Übungen dazu 2 St.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 3 St. — Zwicky: Vermessungskunde 3 St.; Feldmessübungen 1 Tag; Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 3 St. — Zwicky mit Egert: Konstruktionsübungen 4 St. — Roelli: Verkehrsrecht, I. Teil 4 St. — Alb. Heim: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St.

3. Jahreskurs. Decoppet: Politique forestière III^e partie 2 St.; Forstschutz, II. Teil 2 St. — Felber: Waldwertberechnung 2 St.; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertberechnung 4 St. — Engler: Übungen zum Waldbau 3 St. — Engler und Decoppet: Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft 2 St.

Borlesungen an der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg im Sommersemester 1909. — Beginn: 22. April.

Oberforstrat Dr. von Fürrst: Forstenzyklopädie (Forstschutz); Forsteinrichtung mit Holzmeßkunde; Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Conrad: Anorganische Chemie, 2. Teil (Metalle); Chemisches Praktikum; Grundzüge der Geologie; Übungen im Bestimmen der Mineralien; geologische Exkursionen. — Professor Dr. Spangenberg: Zoologie, 2. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum; Übungen im Bergliedern der Tiere. — Professor Dr. Dingler: Botanik, 2. Teil; Systematik der höheren Gewächse; insbes. der forstlich. wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Professor Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analyse, 1. Teil; Abriß der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysik (Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Döbel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsprofessor Vogtherr: Situationszeichnen und Terraindarstellung mit anschließenden Übungen.



Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Borlesungen im Sommersemester 1909. — Beginn: am 15. April.

Prof. Krämer und Privatdoz. Dr. Faber: Grundlehre der höheren Mathematik. — Geh. Hofrat Prof. Lehmann: Experimentalphysik II. — Dr. Vogt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie. Chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie II. Praktikum und Exkursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik. Anleitung zum Pflanzenbestimmen. Pilzkrankheiten der Waldbäume. Mikroskop. Praktikum II. — Geh. Hofrat Dr. Nüßlin: Forstentomologie mit Praktikum und Exkursionen. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs. Geschichte der Deszendenzlehre. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürger: Plan- und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Sievert: Waldbau II. Forstl. Technologie. Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung. Forstl. Statik. Exkursionen. Übungen in Forsteinr. und Waldwertrechnung. Jagdkunde. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz. Forst- und Jagdgeschichte. Übungen in Waldwegbau. Exkursionen. — Landwirtschaftsinspektor Kronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Lab. für Bodenkunde. — Geh. Rat Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Prof. Dr. von Zwiedinek: Gewerbe- und Kolonialpolitik. Versicherungsökonomik. Volkswirtschaftl. Repetitorium.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1909 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ ohne Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 24 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25. 11.; 67 m³ Fi. V. Kl., Fr. 18. 49 (Baum- und Gerüststangen); 3 m³ Lä. V. Kl., Fr. 24.